

Buchpräsentation in der Botschaft

Evi Kliemand-Kunstbuch wird in Bern vorgestellt

vv – Heute um 17.30 Uhr findet in der Botschaft des Fürstentums Liechtenstein in Bern ein Empfang statt, den Botschafter S.D. Dr. Prinz Nikolaus von Liechtenstein und I.K.H. Prinzessin Margaretha von Liechtenstein geben. Anlass ist die Präsentation des im Benteli-Verlag neu erschienenen Kunstbuches „Evi Kliemand – Das Bildschaffen“.

Zum Werk sprechen der Direktor des Bündner Kunstmuseums Chur, Dr. Beat

Stutzer, und der Bregenzer Kunsthistoriker Dr. Rudolf Sagmeister.

Das Buch gibt Aufschluss über das Bildschaffen der Malerin und Lyrikerin Evi Kliemand aus den letzten zwei Jahrzehnten, und zwar stehen die jüngsten Bildzyklen „Gras“ und „Häutung“, z.B. „Das grosse Schlangenbild (oder das verletzte Herz der Erde)“, im Vordergrund. Die Schlange als Erdtier, das sich häutet, nimmt die Künstlerin als Symbol

für Übergang und Verwandlung, für Verbundenheit mit unserer Umwelt und Erde, die uns verlorenzugehen droht. Mit ihrer ganzen Person, Geist und Körper registriert Evi Kliemand die (Zer-)störung unserer Lebensgemeinschaft mit der Natur und fordert uns mit ihren Bildern auf, verschüttete Sichtweisen und Erfahrungen im Alltag wiederzugewinnen und uns auf unsere erdgebundene Existenz zu besinnen, „den Schlangenweg der Verwandlung zu gehen“.

Vier Autoren kommentieren in ganz unterschiedlicher Sehweise die mit 34 Farb reproduktionen und zahlreichen Schwarzweissabbildungen vorbildlich dokumentierte Retrospektive, wie es im Begleitprospekt des Benteli-Verlages u.a. heisst: Beat Stutzer, Rudolf Sagmeister, Iso Camartin, Ordinarius für rätoromanische Literatur und Kultur an der ETH und Universität Zürich, und Katarina Holländer.



Evi Kliemand vor einem ihrer kürzlich in Bregenz gezeigten Werke.

Evi Kliemand, geboren 1946, lebt in Liechtenstein und im Tessin. Ausbildungen in den Städten Genf, New York, Schule für Gestaltung Zürich und St. Gallen. Seit 1970 freischaffende Malerin und Lyrikerin. Bekannt auch durch ihre zahlreichen Öffentlichkeitsarbeiten im kunstvermittelnden Sinn wie jetzt z.B. am Liechtensteiner Almanach und der dazugehörigen Ausstellung „Landschaft“. Ausstellungen, Herausgeberschaften, Mitglied des P.E.N.-Clubs Liechtenstein.

Das Buch hat 162 Seiten mit 34 Farb- und über 100 SW-Abbildungen, es kostet ca. Fr. 48.—.